

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 13.000 Studierende und über 1.100 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Philosophischen Fakultät der Universität Passau** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen:

Professur für Psychologie mit Schwerpunkt Lehren und Lernen mit digitalen Medien (W2)

Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber der zu besetzenden Professur vertritt das Fach Psychologie mit einem Schwerpunkt auf dem Einsatz von Technologien im Bildungskontext. Auf Basis kognitionspsychologischer Grundlagen sollen Aussagen über die Förderung des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien generiert und auf Wirkung und Wirksamkeit evaluiert werden.

Ein Schwerpunkt der Lehraufgaben liegt in der Vermittlung psychologischer Grundlagen von Schule und Unterricht entsprechend der bayerischen LPO I (Erziehungswissenschaftliche Studien, Psychologie in den in § 32 LPO I genannten Bereichen der fachlichen Zulassungsvoraussetzungen und der inhaltlichen Prüfungsanforderungen). Erfahrungen in der Lehrerbildung sind daher gewünscht. Zudem ist die Professur gefordert, sich an der Lehre im Bachelor und Master of Education der Philosophischen Fakultät zu beteiligen. Darüber hinaus wird interdisziplinäre Kooperationsbereitschaft in Forschung und Lehre auch bei anderen einschlägigen Studiengängen der Universität Passau erwartet.

Die Universität Passau setzt sich für eine Verstärkung der bildungswissenschaftlichen Forschung und Lehre mit dem Ziel einer innovativen, forschungsbasierten und praxisnahen Lehrerinnen- und Lehrerbildung auf didaktisch sehr hohem Niveau ein. Ein Beitrag zur Verwirklichung dieses Ziels wird von der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber erwartet. Ebenso werden Publikationen in internationalen Zeitschriften mit Peer-Review-Verfahren erwartet. Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln erwünscht.

Forschung und Lehre der Universität Passau sind auf die Schwerpunktthemen Digitalisierung, vernetzte Gesellschaft und (Internet)Kulturen, Europa und Globaler Wandel sowie Migration, nachhaltige Entwicklung und gerechte Ordnung fokussiert. Die Universität Passau will als zukunftsfähige, international sichtbare und attraktive Universität für Europa zur Lösung der europäischen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft einen signifikanten Beitrag leisten. Mitglieder aller Fakultäten etablieren derzeit ein einzigartiges, international ausgerichtetes Forum für interdisziplinäre Grundlagenforschung zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit: den gesellschaftlichen Implikationen der Digitalisierung. Die Bereitschaft, an diesem interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Projekt mitzuwirken, wird von den zukünftigen Kolleginnen und Kollegen erwartet.

Die **Philosophische Fakultät** ist geprägt durch die große räumliche, thematische, methodische und wissenschaftliche Vielfalt ihrer Lehrstühle und Professuren. Sie betont die regionale Spezifität des inter- und transdisziplinären Forschens und Lehrens sowie die Beachtung von aktueller Gesellschaftsrelevanz in Zeiten des Wandels, ohne jedoch die grundlagenorientierte, langfristige Forschung aus dem Auge zu verlieren. Einzelne Forschungslinien werden unter dem Dach des Rahmenthemas Gesellschaft im digitalen Wandel zusammengefasst, das auf den drei Säulen Kulturen – Werte – Identitäten beruht.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion im Fach Psychologie nachgewiesen wird, sowie eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen z. B. im Rahmen einer Juniorprofessur oder auch außerhalb des Hochschulbereichs. Zum Zeitpunkt der Ernennung darf das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet sein (vgl. Art. 10 Abs. 3 Satz 1 BayHSchPG).

Die Universität Passau fördert aktiv Gleichstellung und Diversität und begrüßt daher qualifizierte Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Universität Passau strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich mehrere qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und passend ergänzen. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnisse, Lehrevaluierungen etc.), möglichst in elektronischer Form (in nur einer PDF-Datei) und mit dem Betreff: Psychologie, senden Sie bitte bis zum **14. Dezember 2018** an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Passau, Herrn Professor Dr. Karsten Fitz, 94030 Passau, E-Mail: bewerbung@phil.uni-passau.de. Die elektronischen Bewerbungen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>